Mittelfristige Planung des Berufsverbandes Bildender Künstler Sachsen-Anhalt

Information im Kulturausschuss der Stadt Halle (Saale), 4. April 2018

Christine Bergmann (2. Vorsitzende), Friedemann Knappe (Vorstand), Dr. Ruth Heftrig (Geschäftsführerin)

Bedeutung des Berufsverbandes

- vertritt die Interessen professioneller bildender Künstler*innen im Bundesland Sachsen-Anhalt als Dachverband
- bündelt und vermittelt Informationen (regionale Initiativen, Neuerungen auf Bundes- oder Landesebene)
- bringt aktuelle Themen voran (Ausstellungsvergütung, Künstlernachlässe)
- berät Politik und Verwaltung (kulturelle Bildung, Kunst am Bau)
- vernetzt sich mit anderen Initiativen auf Landesebene (Kulturkonferenz, Museumsverband, Landesheimatbund)

Der BBK ist kein

- Kunstverein
- Ausstellungsmacher

Struktur des Berufsverbandes

- gut 250 Mitglieder
- von insgesamt ca. 700 KSK-Mitgliedern in Sachsen-Anhalt
- Organisationsgrad von 1/3 liegt im Bundesdurchschnitt
- davon die meisten in Halle
- automatisch Mitglied im BBK-Bundesverband
- keine Regionalgruppen, sondern Landesverband mit Sitz in Halle (Burg Giebichenstein, Kunststiftung)
- Vorstand ehrenamtlich (5 Mitglieder)
- Arbeitsgruppen ehrenamtlich
- bis Februar 2015 zwei Minijobs für Geschäftsführerin und Buchhalterin
- seit März 2015 Geschäftsführerin mit halber Stelle und Buchhalterin mit 8 Std. pro Woche (Minijob)
- Sitz in der Großen Klausstraße in HWG-Immobilie (Sponsoring)
- Kulturwerk des BBK Sachsen-Anhalt: gemeinnütziger Verein für Projektarbeit

Finanzierung des Berufsverbandes

- Jahresbeitrag 106,50 €
- Seniorenbeitrag 24,40 € (wird komplett zum BBK-Bundesverband durchgereicht)
- Einnahmen BBK Sachsen-Anhalt: ca. 17.500,00 € pro Jahr
- dies ermöglicht keine inhaltliche Arbeit, sondern lediglich eine Aufrecht-erhaltung der Geschäftsstelle (Selbstverwaltung)
- Projektarbeit erhöht nicht die Einnahmen, sondern verbraucht für die Eigenanteile bis zu 15% der Einnahmen
- ohne HWG-Sponsoring wäre die Existenz schon lange gefährdet
- Reserven aus Vermögensaufteilung VBK-DDR sind Ende 2018 aufgebraucht
- ab 2019 ist dringend eine mittelfristige Absicherung notwendig

Lösungsansätze

- Hauptfinanzierer: Land Sachsen-Anhalt
  Förderung auf Basis eines Entwicklungskonzepts 2019-2023 wird derzeit vorbereitet (Ministerium für Kultur/Staatskanzlei, Landtagsfraktionen)
  >> Haushalt 2019 mit mittelfristiger Finanzierungszusicherung
  >> jährlich 55.000,00 € bei aktuellen Aufgaben
  >> jährlich 78.000,00 € bei zusätzlichen Aufgaben im Landesinteresse

- Kofinanzierer: Stadt Halle (Saale)
  welche Förderinstrumente stehen zur Verfügung?
  >> jährlicher Bedarf konstant 5.000,00 €